

Die

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER ELTERNBEIRATSVORSITZENDEN
DER REALSCHULEN IM REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE

hat in ihrer Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2015 zum von der Landesregierung noch nicht verabschiedeten, jedoch öffentlich durch das Kultusministerium Baden-Württemberg mittels eines Flyers vorgestellten NEUEN REALSCHULKONZEPT folgende

RESOLUTION

beschlossen:

Da seitens der Elternschaft bei Umsetzung des geplanten neuen Realschulkonzepts ein Absinken des Niveaus der Mittleren Reife als originärem Schulabschluss an den Realschulen befürchtet wird, ergeben sich – um die Weiterentwicklung der Realschulen positiv und erfolgreich umsetzen zu können - folgende logische und notwendige Anpassungen:

1. Wir fordern die Gleichstellung aller Schularten.
2. Die Realschulen müssen ihr eigenständiges Profil weiterentwickeln können.
3. Die Orientierungsstufe muss an allen Schularten durchgeführt werden und auf die Klassenstufe 5/6 beschränkt sein.
4. Wir fordern für die Realschulen neben dem M-Niveau die Beschulung und Zertifizierung auch auf E-Niveau, um die hohe Qualität der Mittleren Reife auch für die Zukunft zu erhalten. Daneben muss aber auch eine echte Durchlässigkeit zwischen den Schularten hergestellt werden.
5. Damit an den Realschulen binnendifferent und in individuellen Lernformen unterrichtet und auf unterschiedlichen Niveaustufen gefördert werden kann, fordern wir die Festlegung des Klassenteilers auf maximal 28.
6. Wir fordern die Überführung der kompletten Ergänzungsstunden in die Kontingenzstundentafel, damit jene zweckgebunden verwendet werden.

RESOLUTION VOM 16.05. 2015 – Seite 2 von 2 -

7. Um der geforderten Weiterentwicklung der Realschulen gerecht werden zu können, sind entsprechende Ressourcen bereit zu stellen.
8. Wir fordern für die Zukunft neben der deutlichen Aufstockung auch die Festlegung noch regionalerer KV-Pools.
9. Darüber hinaus fordern wir den sofortigen Einstieg in eine echte regionale Schulentwicklung unter intensiver Beteiligung der Eltern.

Wir empfinden das vorgestellte geplante Realschulkonzept als Auftakt zur Abschaffung der seit vielen Jahrzehnten bei Wirtschaft und Handel sowie insbesondere bei den Eltern hoch angesehenen und geschätzten Schulart Realschule und können der Umsetzung des geplanten Realschulkonzepts daher nicht zustimmen.

Hockenheim, 16. Mai 2015

gez. Carmen Haaf, Vorsitzende